

Europäische Mobilitätswoche startet am Samstag im Kreis Unna: Info-Stand auf dem Bergkamener Wochenmarkt

Am Samstag, 16. September startet die Europäische Mobilitätswoche auch im Kreis Unna. Landrat Mario Löhr lädt alle ein, sich über alternative Mobilität zu informieren, ein Ladepäuschen zu machen oder bei einer Radtour mitzumachen.



Wer mit dem E-Bike kommt wird belohnt: Mit Unterstützung von Gastronomen, Einzelhandel und Dienstleistern knüpfen Kreis und Kommunen das größte E-Bike-Ladenetz in Westfalen. An rund 100 Ladestationen können E-Biker bei Gastronomen, Einzelhändlern, Banken und Dienstleistern ein kostenloses „Ladepäuschen“ für ihre Akkus einlegen, vorausgesetzt sie haben ein eigenes Ladegerät mit dabei. Alle Stellen, an denen ein „Ladepäuschen“ eingelegt werden kann, erkennen Radlerinnen und Radler an einem orangenen Aufkleber an der Tür.

Das Radfahren mit elektrischer Unterstützung boomt. Und der fahrradfreundliche Kreis Unna wolle da Rückenwind geben, sagt Landrat Mario Löhr: „Wir bauen nicht nur bei den Radwegen die Infrastruktur aus. Wir wollen auch mit unserem Netz an Radstationen und jetzt dem E-Bike-Ladenetz alle Menschen unterstützen, die in Alltag wie Freizeit aufs Fahrrad

steigen.“

Und: Alle Geschäfte, Dienstleister und Einrichtungen, die auch ein Ladepäuschen anbieten wollen, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Standorte und Adressen der aktuellen Ladepäuschen sowie das Anmeldeformular für Unternehmer gibt es unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche.

Touren des ADFC

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche laden die Tourguides des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) im Kreis Unna zu vielen Touren ein. Mitfahren können alle Interessierten, nicht nur ADFC-Mitglieder.

Mit einer Lastenradparade eröffnet der ADFC Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt, können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der Cargobikeszene. Weitere Tourenangebote gibt es die gesamte Woche über z.B. ab Schwerte zum Hindutempel nach Hamm, ab Lünen zum Florian und Tante Amands, kürzere Vormittags- oder Feierabendtouren ab Selm, Holzwickede, Unna und Werne. Die Touren sind 25 bis 105 Kilometer lang, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Sowohl für geübte Radler wie für Wiederaufsteiger finden sich Angebote.

Alle Details mit Ansprechpartnern und Tourenführern unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche in der Rubrik Lastenradparade und geführte Radtouren. Alle ADFC-Radtouren auch außerhalb der Europäischen Mobilitätswoche mit gpx-Daten für Navi und Handy finden Interessierte unter <https://touren-termine.adfc.de/>.

Zusätzlich findet am 24. September um 14:30 Uhr noch die Kidical Mass, eine bunte Fahrraddemo für alle von 0 bis 99 Jahren in Unna statt.

Programm auf Wochenmärkten

Auf den Wochenmärkten in Bergkamen, Lünen und Unna stellen die VKU, die Radstationen und der Kreis Unna viel Wissenswertes rund um das Thema Mobilität im Kreis Unna vor: Es gibt Radkarten und -broschüren rund ums Radeln im Kreis Unna, Infos zu Leihrädern sowie dem Deutschlandticket. Die Stände sind jeweils 8 bis 13 Uhr auf diesen Märkten zu finden:

Dienstag, 19. September: Wochenmarkt Unna

Donnerstag, 21. September: Wochenmarkt Bergkamen

Freitag, 22. September: Wochenmarkt Lünen

PK | PKU

**Baufortschritt: Sperrung
Kleiweg wird aufgehoben –
Halbseitige Sperrung der
Schulstraße beginnt**



Die Schulstraße wird für den Ausbau der Fernwärmeversorgung vorübergehend zur Einbahnstraße in Richtung Osten.

Der Wärmeausbau rund um die neue Waldsiedlung auf der ehemaligen Grimberg 3/4 Fläche in Bergkamen schreitet voran. Nach rund 2,5 Monaten Sperrung wird der Kleiweg am kommenden Montag (18.09.) wieder freigegeben. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen beginnen zeitgleich mit dem nächsten Bauabschnitt. Dafür wird die Schulstraße beginnend ab dem Kreisverkehr Kleiweg/Schulstraße bis Höhe Einmündung Pfalzstraße halbseitig gesperrt. Eine Einbahnregelung gilt für Verkehrsteilnehmer von Kreisel Richtung Pfalzstraße.

Weiträumige Umleitungen richtet die zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Bergkamen ein. Für Pkw/Lkw wird die Umleitung über Schulstraße – Töddinghauser Straße – Häupenweg – Schulstraße sowie Töddinghauser Straße – Erich Ollenhauer Straße – Kleiweg ausgewiesen. Die Umleitung für den Radverkehr verläuft wie folgt: Schulstraße – Pfalzstraße – Radweg.

Einmal durch den Kreis – ADFC bittet zum Auftakt der Mobilitätswoche um Anmeldung für Verpflegung auf der Tour



Mit einer Lastenradparade eröffnet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Kreis Unna am 16. September 2023 die Veranstaltungsserie zur Europäischen Woche der Mobilität. Auf der Tour, die von Lünen über Werne und Kamen nach Unna führt können alle Interessierten die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Lastenfahrrädern erfahren. Gleichzeitig zeigt der Radlerclub die technische Vielfalt der

Cargobikeszene.

Alle Transportrad-Interessierten sind zum Mitfahren per eigenem Lastenvelo eingeladen. Ein Begleiten der Tour mit einem normalen Rad ist ebenso möglich und gewünscht. Die Teilnehmenden treffen sich am Tourtag um 9:30 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz in Lünen. Der Tourstart ist für 10:00 Uhr geplant. Die Route führt über Werne und Kamen nach Unna. Die Tourlänge beträgt 35 Kilometer. Es können auch Teilstrecken mitgefahren werden.



Bei der Lastenradparade werden Getränke und Verpflegung mitgeführt. Jede*r Teilnehmende erhält ein Flickzeugset. Ein gemütlicher Ausklang der Tour mit Essen und Trinken ist auf dem neuen Park an der Schulstraße in Unna geplant. **Um den Verpflegungs- und Getränkebedarf besser planen zu können, bittet der ADFC um eine Anmeldung bei Werner Wülfing unter 02303 12981.**

Auf dem Markt in **Werne (10:55 Uhr)**, dem Markt in **Kamen (12:10 Uhr)** und dem **Rathausplatz in Unna (13:27 Uhr)** werden halbstündige Stopps eingelegt. Hier besteht Gelegenheit zum Probefahren der unterschiedlichen Räder und zum fachlichen Austausch.

Experten geben Informationen zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Privatpersonen. Die Lastenradangebote einiger Städte im Kreis Unna sowie die kostenlosen Ausleihmöglichkeiten vom ADFC werden vorgestellt. Wer am 16. September keine Zeit hat: Die kostenfreie Ausleihe unterschiedlicher Cargobikes bietet der ADFC Kreis Unna unter <https://adfc-kreis-unna.de/ausleihe/>. Alle Informationen zur Europäischen Woche der Mobilität im Kreis Unna stehen unter www.kreis-unna.de/mobilitaetswoche.

Mobilitätswoche lädt zum Aufsteigen, Einsteigen und Umsteigen ein



Gemeinsam mit Landrat Mario Löhr (rechts im Bild) stellen Jan Möwis (Mobilitätsmanager der VKU) und die Radbeauftragte des Kreises Birgit Heinekamp das Programm der Europäischen Mobilitätswoche für die Region Kreis Unna vor. Foto: Alexander Heine – Kreis Unna

Eine Woche lang Bus, Bahn und Rad genießen, gemeinsam und mit einem vielfältigen Rahmenprogramm: Während der Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September) laden der Kreis Unna gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden zum Aufsteigen und Einsteigen vor allem aber zum Umsteigen ein. Neben vielen Touren durch den Kreis und in die Region gibt es Gewinne: Kostenlose Tickets für Bus und Bahn, für eine Woche ein

modernes E-Bike zum intensiven Testfahren und ein Malwettbewerb für Kinder der Grund- und Förderschulen.

„Mit der Mobilitätswoche werben wir gemeinsam für eine moderne, zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität“, erklärt Landrat Mario Löhr. „Wir sind im Kreis Unna auf einem guten Weg, mit einem leistungsfähigen und meist engmaschigen Angebot von Bus und Bahn, mit dem bundesweit dichtesten Netz von Radstationen und einem ambitionierten Ausbauprogramm für Radwege beispielsweise“ sagt Landrat Mario Löhr bei der Vorstellung des Programms in der Runde der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Und er ergänzt: „Allerdings wissen wir, dass noch viel zu tun ist. Und natürlich müssen wir jeden einzelnen und jede einzelne für einen Umstieg begeistern, genau, wie die Unternehmen, den Einzelhandel und die Dienstleister im Kreis.“

Alternativen zum Auto stärken

Die Alternativen zum Auto müssten attraktiv, komfortabel, schnell, bequem und preiswert sein. Das Deutschlandticket, das der Kreis als einer der ersten auch zum Jobticket und Schülerticket weiterentwickelte, sei nur ein Schritt. Jetzt muss das Angebot passend gemacht werden.

Breites Programm soll Laune machen

Das erwartet die Menschen im Kreis Unna u.a. in der Mobilitätswoche:

Beginnend mit einer Lastenradparade durch den ganzen Kreis lädt der ADFC zu vielen Touren ein, die von erfahrenden Tourguides geführt werden.

Die VKU bietet Freifahrt-Tickets für Bus und Bahn im Kreis, die alle Interessenten sich per VKU-App aufs Smartphone laden können

Ein digitaler Themenabend beschäftigt sich mit der Frage: „Wie können wir jetzt und zukünftig klimafreundlich im Kreis Unna unterwegs sein?“

Die Kreiskommunen verlosen zusammen mit den Radstationen eine

kostenfreie Woche E-Bike. Bedingung: Interessentinnen und Interessenten müssen kurz beschreiben, wohin und warum sie gerne mal mit einem modernen E-Bike fahren wollen.

Rathäuser, Einzelhändler, Banken, Gastronomen und Dienstleister laden E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrer künftig zu einem kostenlosen „Ladepäuschen“ ein.

Die VKU, die Radstationen und der Kreis Unna informieren auf den Wochenmärkten in Unna, Bergkamen und Lünen Mobilitätsangebote im Kreis Unna

Ein Malwettbewerb für Grund- und Förderschulen wirbt bei Kindern für die Nutzung von Bus, Bahn und Rad

Am Weltkindertag, dem 20. September fahren Kinder kostenlos mit den Bussen im Kreis.

Daneben gibt es noch viele lokale Aktionen und Angebote. Alle Informationen und Termine finden Interessente ab sofort auf der [zentralen Homepage](http://www.kreis-unna.de/Mobilitaetswoche) unter: www.kreis-unna.de/Mobilitaetswoche. PK | PKU

Vollsperrung HansasträÙe ab Mittwoch: VKU fährt eine Umleitung

Aufgrund einer StraÙensanierung der IndustriestraÙe /HansasträÙe in Bergkamen muss die HansasträÙe eine Woche lang voll gesperrt werden. Die Linien 124/128 der VKU müssen deshalb ab Mittwoch, den 30.08.2023, für etwa eine Woche eine Umleitung fahren. Es entfallen (nur für die Linie 128 ab Bergkamen Gymnasium) die Haltestellen „Werner StraÙe (D)“, „Hof Teiler“, „Kamer Heide“ und „Schmülling“.

Ein Ersatzmast wird auf der Werner StraÙe in Höhe

Landwehrstraße errichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

SPD-Initiative zeigt Wirkung: Endlich „Bewegung“ beim Umbau der Buckenstraße



Stau auf der Buckenstraße.

Die Verkehrssituation an der Kreuzung Buckenstraße, Lünener Straße und Am Langen Kamp in Bergkamen ist seit vielen Jahren äußerst schwierig. Auf Initiative und Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion Unna ist nun Bewegung in die Problematik gekommen. Im heutigen Kreisausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation bestätigte die Kreisverwaltung, dass die Kreuzung nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Um den Verkehr in alle Richtungen besser abfließen lassen zu können, werden unter anderem die Brücke über den Spulbach erneuert und verbreitert, die Linksabbiegespur verlängert und die Ampelanlage angepasst.

Die Planungen werden im kommenden Jahr erfolgen. Die Maßnahmen sollen dann gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der für die Lünener Straße zuständig ist, im Jahr 2025 umgesetzt werden.

„Die aktuelle Verkehrssituation ist ein echtes Ärgernis. Das nun Bewegung in die Sache kommt und sogar ein gesonderter Radweg entlang der Buckenstraße geplant ist, ist für alle Verkehrsteilnehmer ein wirklicher Gewinn“, freuen sich die Bergkamener Ausschussmitglieder Martina Eickhoff und Jens Schmülling.

Tempo 10 km/h in Höhe des Rathausplatzes soll für Verkehrsberuhigung sorgen

Bereits vor einigen Wochen wurde diese Maßnahme zur Entschärfung des Verkehrs im Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs angekündigt. Am Dienstag sind nun die entsprechenden Verkehrsschilder zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zwischen dem Kreisverkehr Töddinghauser Straße / Rathausplatz und der Kreuzung Hubert-Biernat-Straße / Am Wiehagen aufgestellt worden. Ab sofort gilt hier Tempo 10 als maximale Fahrgeschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Testphase wird mehrere Monate andauern. Hiernach erfolgt eine Auswertung der erhobenen Daten und darüber hinaus eine Beurteilung, ob und inwiefern diese Maßnahme zur Entspannung des Verkehrs sowie vereinfachten Querung der Fußgänger zum Stadtfenster geführt hat.

Busse zur Altstadtparty in Kamen: Mit der VKU sicher nach Hause kommen

Die Kamener Altstadt wird wieder gerockt – am Freitag, den 11. August 2023, heißt es wieder tanzen, singen und feiern. Für den sicheren Heimweg nach der Altstadtparty sorgt wie immer die VKU mit ihren Bussen.

Die Haltestelle „Markt“ wird am Freitag nicht angefahren.

Ersatzhaltestellen werden am Sesekedamm hinter dem Kreisverkehr eingerichtet. Diese Umleitung betrifft alle Linien im Stadtgebiet. Damit Nachtschwärmer sicher und bequem nach Hause kommen, fährt die VKU in der Nacht vom 11. August auf den 12. August

Sonderverkehre.

Die Linien C21/C24 fahren stündlich ab Sesekedamm von 22:45 Uhr bis 1:45 Uhr über die Lüner Höhe in Richtung Kamen-Methler.

Die Linien C22/C23 fahren stündlich ab 22:45 Uhr bis 1:45 Uhr vom Sesekedamm über Südkamen nach Heeren.

Der TaxiBus T81 wird zwischen Unna über Kamen nach Bergkamen von einem Linienbus gefahren. Das NachtAST entfällt. Nur die Fahrten Richtung Bönen über Derne und Rottum bleiben bestehen.

Die Sonderfahrpläne finden Interessierte auch online unter www.vkuonline.de. Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30.

Sonderverkehr zur Antenne Unna Altstadtparty in Kamen 2023

R81 - Unna - Bergkamen	Nacht vom 11. auf den 12.08.2023		
Unna, Bf., Bussteig D	00:15	01:15	02:15
Unna, Kreishaus	00:17	01:17	02:17
Königsborn, Amtsgericht	00:18	01:18	02:18
Königsborn, Lebenszentrum Königsborn	00:19	01:19	02:19
Königsborn, Salinencenter	00:20	01:20	02:20
Königsborn, Rehfuß	00:21	01:21	02:21
Königsborn, Glückaufkasern	00:22	01:22	02:22
Königsborn, Vorschule	00:23	01:23	02:23
Kamen, Kamen-Karree	00:25	01:25	02:25
Kamen, Südkamener Str.	00:27	01:27	02:27
Kamen, Hochstr.	00:28	01:28	02:28
Kamen, Markt / Sesekedamm	an 00:32	01:32	02:32
Kamen, Markt / Sesekedamm	ab 00:34	01:34	
Kamen, Konzertaula	00:37	01:37	
Kamen, Ostring	00:38	01:38	
Kamen, Friedhofstr.	00:39	01:39	
Kamen, Nordring	00:40	01:40	
Kamen, Körnerstr.	00:41	01:41	
Kamen, Stormstr.	00:42	01:42	
Kamen, Kugelbrink	00:43	01:43	
Bergkamen, Nordfeldstr.	00:44	01:44	
Bergkamen, Hansemannstr.	00:46	01:46	
Weddinghofen, Wellenbad	00:47	01:47	
Weddinghofen, im Alten Dorf	00:48	01:48	
Weddinghofen, Lindenweg	00:50	01:50	
Weddinghofen, Berufskolleg	00:51	01:51	
Bergkamen, Gedächtnisstr.	00:53	01:53	
Bergkamen, Sonnen-Apotheke	00:55	01:55	
Bergkamen, Busbf.	00:56	01:56	

Sonderverkehr zur Antenne Unna Altstadtparty in Kamen 2023

R81 - Bergkamen - Unna	Nacht vom 11. auf den 12.08.2023		
Bergkamen, Busbf., Bussteig D	00:19	01:19	02:24
Bergkamen, Sonnen-Apotheke	00:20	01:20	02:25
Bergkamen, Gedächtnisstr.	00:22	01:22	02:27
Weddinghofen, Berufskolleg	00:24	01:24	02:29
Weddinghofen, Lindenweg	00:25	01:25	02:30
Weddinghofen, im Alten Dorf	00:26	01:26	02:31
Weddinghofen, Wellenbad	00:27	01:27	02:32
Bergkamen, Hansemannstr.	00:29	01:29	02:34
Bergkamen, Nordfeldstr.	00:31	01:31	02:36
Kamen, Kugelbrink	00:32	01:32	02:37
Kamen, Stormstr.	00:33	01:33	02:38
Kamen, Körnerstr.	00:34	01:34	02:39
Kamen, Nordring	00:36	01:36	02:41
Kamen, Friedhofstr.	00:37	01:37	02:42
Kamen, Ostring	00:38	01:38	02:43
Kamen, Konzertaula	00:38	01:38	02:43
Kamen, Markt / Sesekedamm	00:40	01:40	02:45
Kamen, GSW	00:42	01:42	02:47
Kamen, Bf.	00:45	01:45	02:50
Kamen, Hochstr.	00:47	01:47	02:52
Kamen, Südkamener Str.	00:48	01:48	02:53
Kamen, Kamen-Karree	00:49	01:49	02:54
Königsborn, Vorschule	00:50	01:50	02:55
Königsborn, Glückaufkasern	00:51	01:51	02:56
Königsborn, Rehfuß	00:53	01:53	02:58
Königsborn, Salinencenter	00:54	01:54	02:59
Königsborn, Lebenszentrum Königsborn	00:55	01:55	03:00
Königsborn, Amtsgericht	00:56	01:56	03:01
Unna, Kreishaus	00:58	01:58	03:03
Unna, Königsborner Tor	00:59	01:59	03:04
Unna, Obere Husemannstraße	01:01	02:01	03:06
Unna, Westfriedhof	01:03	02:03	03:08
Unna, Lindenbrauerei	01:04	02:04	03:09
Unna, Freibad Bornekamp	01:06	02:06	03:11
Unna, Antenne UN / Ostring	01:07	02:07	03:12
Unna, Bf.	01:08	02:08	03:13

Tempokontrollen vor Schulen: Kreis für sichere Schulwege im Einsatz

Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer aufgepasst: In dieser Woche hat die Schule wieder begonnen. Da Kinder die jüngsten und die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind, kümmert sich der Kreis Unna in den nächsten Wochen besonders um die Schulwegsicherung.

Konkret wird er sich bei seinen Geschwindigkeitsmessungen auf Schulen und Schulwege konzentrieren. Dies teilt der Fachbereich Straßenverkehr mit.

Zu schnelles Fahren ist Unfallursache

„Überhöhte Geschwindigkeit ist auch bei uns im Kreis eine der Hauptgründe für Unfälle mit Verletzten“, betont Fachbereichsleiter Christoph Funke. Die Intensivierung der Messeinsätze sei deshalb eine Maßnahme für mehr Sicherheit von Kindern und Jugendlichen.

Vorsicht und Umsicht

Christoph Funke appelliert gleichzeitig an alle Autofahrer, nicht nur zum Beginn des neuen Schuljahres umsichtig zu fahren. „Wer das Gaspedal mit Bedacht betätigt, leistet einen einfachen, aber effektiven Beitrag zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer“, unterstreicht Funke. „Vorsichtige Autofahrer sind im Straßenverkehr der beste Schutz für Kinder, aber auch für Radfahrer und ältere Menschen.“ PK | PKU

Stadt stellt zum Beginn des neuen Kindergartenjahres Smiley in Berliner Straße auf: Verkehrserziehung durch ein „Danke“



Verkehrsberuhigter Bereich mit „Smiley“ vor der Kita an der Berliner Straße in Weddinghofen.

Die Stadtverwaltung Bergkamen hat mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2023/ 2024 im Bereich der Kindertagesstätte an der Berliner Straße ein digitales Hinweisschild, ein sogenanntes „Smiley“ aufgestellt, um auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit hinzuweisen. Die Berliner Straße ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen- hier

darf also nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Wird diese eingehalten, meldet das digitale Hinweisschild den AutofahrerInnen ein freundliches „Danke“

Damit reagiert die Stadt auf Beschwerden aus der Elternschaft, deren Kinder die dortige Kindertagesstätte besuchen. Viele Autofahrer würden sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit halten und schneller als erlaubt fahren. Leider seien auch Eltern darunter, die ihre Kinder unter Zeitdruck zur Kindertagesstätte bringen, so eine besorgte Mutter gegenüber der Stadt Bergkamen. Diese werden nun mit einem „Langsam bitte“ ermahnt.

Ergänzend zum „Smiley“, der als „freundliche Verkehrserziehungsmaßnahme für Erwachsene“ anzusehen ist, hat die Stadtverwaltung Flyer erstellt, die darüber informieren, was in einem verkehrsberuhigten Bereich erlaubt ist und was nicht. Diese Flyer werden allen Kindertagesstätten bei Bedarf zur Verfügung gestellt und in öffentlichen Bereichen des Rathauses Bergkamen ausgelegt.

Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ endet am 31. August: Anmeldungen sind jetzt noch möglich



Endspurt bei der Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ im Kreis Unna: Jetzt noch das 20-Tage-Ziel komplett erradeln – auf dem Weg zur Arbeit oder im Homeoffice und im

Aktionskalender bis zum 18. September dokumentieren. Es winken hochwertige Preise. Foto: AOK/hfr.

Radfahren ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ‚in‘. Viele Menschen auch aus dem Kreis Unna haben sich in diesem Jahr wieder an der Gemeinschaftsaktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ von AOK NordWest und dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) beteiligt und sind seit dem 1. Mai regelmäßig mit dem Fahrrad gefahren – zur Arbeit oder im Zusammenhang mit dem Homeoffice.

Das meist gute Sommerwetter hat dafür die besten Rahmenbedingungen geschaffen. Die Aktion endet am 31. August. „Bis dahin sollen alle Teilnehmenden an mindestens 20 Arbeitstagen im Zusammenhang mit ihrem Job geradelt sein und einfach die Tage in den Aktionskalender erfassen“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock. Bei angenehmen Temperaturen steigt im Sommer die Lust auf das Radfahren.

Die Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und der AOK kommt dann gerade recht. Sie ist für viele Menschen im Kreis Unna mittlerweile ein fester Termin im Kalender und das seit mehr als zwei Jahrzehnten. Vom 1. Mai bis zum 31. August gilt es, an mindestens 20 Arbeitstagen mit dem Fahrrad als Verkehrsmittel zur Arbeit zu fahren. Selbst Einsteiger können das vorgegebene Ziel im Aktionszeitraum gut schaffen. Pendler, die das Rad bis zur Bus- oder Bahnhaltestelle nutzen, können sich auch an der Aktion beteiligen. Mit bis zu vier Kollegen ist sogar eine Anmeldung als Team möglich. Auch wer im Homeoffice arbeitet, kann das Radfahren in den Alltag integrieren und an der Aktion teilnehmen. Es können dann einfach ‚Fitness-Fahrten‘ in den Online-Aktionskalender eingetragen werden und kommen in die Wertung. „Für viele im Homeoffice Tätige ist das Fahrradfahren eine Konstante im Alltag geworden. Und ein probates Mittel für die körperliche Fitness, die sich auch positiv bei der Arbeit auswirkt“, so Kock. Die

Aktions-Bedingung, die es zu erfüllen gilt, ist einfach: Wer an mindestens 20 Tagen im Aktionszeitraum mit dem Rad zur Arbeit oder im Zusammenhang mit dem Homeoffice gefahren ist, sollte seinen ausgefüllten Aktionskalender nach dem Aktionsende

bis spätestens 18. September online erfassen. „Wir alle wissen, dass uns Bewegung guttut. Schon eine halbe Stunde Radfahren am Tag fördert nicht nur die persönliche Fitness, es stärkt das Immunsystem, die Muskulatur und senkt das Risiko, an Diabetes oder Bluthochdruck zu erkranken. Wer regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit fährt, führt quasi nebenbei sein eigenes Präventionsprogramm durch“, sagt Kock.

Unter allen Teilnehmern werden E-Bikes, hochwertiges Fahrradzubehör und Fahrradversicherungen verlost, die alle von Drittfirmen zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Infos und den Online-Aktionskalender gibt es unter www.mitdem-rad-zur-arbeit.de.